



7. Symposium zur Unterstützten Kommunikation

06.11.2015

Frankfurt/Main, Hoffmanns Höfe

Teilhabeförderung durch Unterstützte Kommunikation

– neue Rahmenbedingungen durch UN-Behindertenrechtskonvention,
Bundesteilhabegesetz und zur Heilmittelversorgung –

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Inklusion wird auch die Rahmenbedingungen für die Unterstützte Kommunikation verändern. Ein wichtiger Schritt dazu ist das Bundesteilhabegesetz (BTHG), welches die Bundesregierung derzeit erarbeitet und das die bisherigen Regelungen der Eingliederungshilfe ablöst. Kernelement des neuen Gesetzes ist die Überwindung der institutionsorientierten Leistungserbringung. Vielmehr soll der persönliche Bedarf an Teilhabeleistungen in einem trägerübergreifenden Verfahren individuell ermittelt und die Leistungen sollen dann personenzentriert bereitgestellt werden. Auch Heilmittel sollen entsprechend eines Positionspapiers der DVfR künftig teilhabeorientiert erbracht werden.

Diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen für die UK werden beim 7. Symposium der BAG BKOM und der DVfR dargestellt und diskutiert.

Therapeuten, Pädagogen, Mediziner, Wissenschaftler, Vertreter der Leistungsträger und der Selbsthilfe sind herzlich zu diesem interdisziplinären Austausch zur Weiterentwicklung des Leistungsangebots und der Infrastruktur der Unterstützten Kommunikation eingeladen.

Programm

Leitung und Moderation: Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR
Prof. Dr. Gregor Renner, BKOM / KH Freiburg

09.30 *Anmeldung, Kaffee*

10.00 Begrüßung

10.10 **UK im Rahmen einer teilhabeorientierten Heilmittelversorgung**

Expertendiskussion mit folgenden Statements:

- Wie gelingt die teilhabeorientierte Heilmittelerbringung – Setting-Ansatz (Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, RZ Bethesda, Bad Kreuznach)
- UK als Heilmittel aus Sicht der Leistungserbringer am Beispiel der Logopädie (Kerstin Nonn, dbl/Universitätsklinikum München)
- Die Rolle der Heilmittel-Leistungserbringer im UK-Versorgungsprozess: Das Konzept der LogBUK GmbH (Sabrina Beer, LogBUK, Rosenheim)
- UK als Heilmittel oder Eingliederungshilfe – Aspekte der Abgrenzung (Werner Gruhl, Heinrich-Haus gGmbH, Neuwied)
- UK in Medizinischen Zentren für erwachsene Menschen mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung – eine Perspektive (Prof. Dr. Peter Martin, Diakonie Kehl/Kork)

13.00 *Mittagspause (Imbiss)*

14.00 **UK im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes**

Expertendiskussion mit folgenden Statements:

- UK in der Bedarfsfeststellung nach dem BTHG (Ruth Coester, BeB, Berlin)
- UK als Bestandteil von Teilhabeplänen – mit Beispielen/Fallvignetten (Heike Gatzke, Pit Staiger-Sälzer, RZ Bethesda/BUK, Bad Kreuznach)
- UK in der Förder- und Regelschule im Lichte des BTHG: Aufgabe der Eingliederungshilfe oder der Kultusverwaltung/Schulträger (Gerhard Hornicek, Martina Drexler, ELECOK Bayern)
- UK als Bestandteil von Beratungsangeboten nach dem BTHG (Janina Bessenich CBP, Freiburg)

16.15 **Schlusswort und Ausblick**

16.30 *Ende der Tagung*

Organisatorische Hinweise

- Tagungshaus** **Hoffmanns Höfe**
Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 6706-100
Telefax 069 / 6706-111
- Veranstalter** Bundesarbeitsgemeinschaft Beratungsstellen für
Kommunikationshilfe (BKOM)
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB)
- Organisation** Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)
Maaßstr. 26, 69123 Heidelberg
Tel: 06221 187901-0, Email: info@dvfr.de
- Unkostenbeitrag** 50 € pro Teilnehmer (inkl. Verpflegung)

50% Ermäßigung für Studenten und Menschen mit
Schwerbehinderung
- Anmeldung** bis spätestens zum 30. Oktober 2015

Online- / Fax-Anmeldung abrufbar unter: www.dvfr.de
(>> Veranstaltungen der DVfR)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Stornierungen sind bis zum 30.10.2015 kostenlos, danach ist die Rück-
erstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich.

Aktualisierte Informationen zum Symposium
unter: www.dvfr.de (>> Veranstaltungen der DVfR)

Anreisehinweis

Anreisehinweis für Bahnreisende

Vom Hauptbahnhof Frankfurt/M.:
fahren Sie mit der Straßenbahn **21 (Richtung Stadion)** bis zur Haltestelle
Heinrich-Hoffmann-Straße / Blutspendedienst. (Fahrzeit ca. 10 Min.)

Das Tagungshaus Hoffmanns Höfe befindet sich in unmittelbarer Nähe zur
Straßenbahn-Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Straße / Blutspendedienst.
Überqueren Sie die Deutschordenstrasse gegenüber dem Kiosk (Fußweg ca. 3
Min.).

Bei Ankunft am Südbahnhof:
Nach Verlassen des Südbahnhofes mit der Straßenbahnlinie **15** in Richtung
Hartwaldplatz bis zur Haltestelle Heinrich-Hoffmann-Straße/Blutspendedienst.
(Fahrzeit ca. 10 Minuten).

Anreise mit dem PKW

Aus allen Richtungen bis zum Frankfurter Kreuz fahren.

Dort auf die A5 (bzw. weiter auf der A5) Richtung
Hannover/Dortmund/Frankfurt-West.

Nach ca. 3 km: **Abfahrt Niederrad/Schwanheim/Uni-Klinik**; weiter der
Beschilderung Stadtmitte/Uni-Klinik folgen (linke Spur); immer geradeaus bis
Abfahrt Niederrad/Rennbahn.

Dort rechts in die Deutschordenstraße und gleich wieder rechts in die Heinrich-
Hoffmann-Straße einbiegen.

Hinweis: Die Parkmöglichkeiten rund um das Tagungshaus sind leider sehr
eingeschränkt.

Anreisehinweise unter: www.dvfr.de (>> Veranstaltungen der DVfR)

Symposium
7. Symposium „Unterstützte Kommunikation“ (UK)

06. November 2015 in Frankfurt/M.

Anmeldung zum Symposium

Bitte bis spätestens **30.10.2015** zurücksenden an

Fax-Nr. 06221 / 16 60 09 oder **E-Mail: info@dvfr.de**

Ich melde mich verbindlich an:

Titel, Name, Vorname

Firma / Organisation

Position / Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Besonderer Hilfebedarf

Ich bin Rollstuhlfahrer ja

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung.

Stornierungen sind bis zum 30.10.2015 kostenlos, danach ist die Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich.

Datum:

Unterschrift: